



STADT WALDMÜNCHEN  
www.chamer-zeitung.de

## Volkshochschule zieht Jahresbilanz

**Waldmünchen.** Am Donnerstag, 27. März, findet um 20 Uhr im Walddcafe die Mitgliederversammlung der Volkshochschule Waldmünchen-Rötz e. V. statt. Folgende Tagesordnung ist geplant: Begrüßung durch die Vorsitzende, Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden für Waldmünchen und der zweiten Vorsitzenden für Rötz, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Geschäftsführerin und der Vorstandschaft, Grüße, Wünsche, Anträge, Sonstiges.

## Noch Plätze frei: „Englisch Small Talk“

**Waldmünchen.** Für den VHS-Wochenendkurs „Englisch Small Talk“ am heutigen Freitag von 17 bis 20 Uhr und morgen, Samstag, von 9 bis 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus sind noch Plätze frei. Zum Inhalt: Bei Besprechungen und Telefonaten ist eine gute Prise freundliche Unterhaltung zu allgemeinen Themen oft genauso wichtig wie die geschäftlichen Inhalte. An diesem Wochenende erhalten die Teilnehmer Rüstzeug und Tipps für Small Talk in English. Kursleitung Daniela Gschwendtner, Kosten 22 Euro. Anmeldung noch kurzfristig möglich unter kontakt@vhs-waldmuenchen-roetz.de oder bei der Tourist-Info, Telefon 09972/307-25, oder beim Kursbeginn bei der Kursleiterin.

## Hinweise zur Kinderbibelwoche

**Waldmünchen.** Am morgigen Samstag findet von 9 bis 12.30 Uhr im Gaubaldhaus und in der Grundschule die mittlerweile 23. Kinderbibelwoche (KiBiWo) statt. Das Thema lautet „Jakob – Gott sagt Ja zu dir“. Alle Kinder der Grundschule, die sich verbindlich angemeldet haben, sind dazu eingeladen. Die Vorbereitungen der Gruppenleiterinnen beginnt um 8.30 Uhr.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Aufsichtspflicht durch Verantwortliche der Pfarrei am Samstag erst um 9 Uhr beginnt und um 12.30 Uhr endet. Um 12.30 Uhr sollen alle Eltern oder Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Kinder für eine kurze Information in den Gaubaldhaussaal kommen.

Die Kinder, die sich bereiterklären haben, den Gottesdienst am Sonntag mitzugestalten (Rollenspiel, Fürbitten usw.), gehen am Samstag um 12.30 Uhr mit den Verantwortlichen des Vorbereitungsteams noch in die Pfarrkirche zu einer kurzen Probe.

Die Eltern dieser Kinder werden gebeten, mit in die Kirche zu kommen und ihre Kinder nach der Probe abzuholen.

Folgende Dinge sollten die Kinder am Samstag dabei haben: Teilnahmegebühr drei Euro (abgezählt), Tragebeutel bzw. kleiner Rucksack, Hausschuhe, Telefonnummer von Eltern oder Angehörigen, Schere und Kleber sowie Federmäppchen mit Holz- und Filzstäbchen.

Der Abschlussgottesdienst ist am Sonntag, 23. März, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephan (Ende gegen 11.30 Uhr und Abholen der Kinder bei der Altarinsel). Alle Kinder treffen sich mit ihren Gruppenleiterinnen schon um 10 Uhr im Gaubaldhaus (Gruppenplaketten nicht vergessen).

Anschließend erfolgt der große Einzug in die Pfarrkirche.



## Das Trenckmuseum ist wieder geöffnet

Das Grenzland- und Trenckmuseum hat die neue Museumssaison eingeläutet. Ab sofort ist das Museum wieder regelmäßig zu den gewohnten Zeiten – dienstags, samstags, sonn- und feiertags jeweils von 14 bis 17 Uhr – geöffnet. Bürgermeister Markus Ackermann und Museumsleiter Karlheinz Schröpfer ließen es sich nicht nehmen, die ersten Besucher der Saison persönlich zu begrüßen. Mit einem kleinen Geschenk nahmen Ackermann und Schröpfer die Familie Bauer aus Landshut in Empfang, die ihren Urlaub gerade in Kagerin verbringt. Ackermann freute sich, dass die Gäste auch in ihrer Urlaubszeit Interesse an Kultur und Historie an den Tag legten. Trencck und die Grenze seien Themen, die Waldmünchen geprägt hätten, betonte er. Die neue Sonderausstellung von Claus Wietek ergänze diese beiden Themenblöcke bestens. -bu-

## Es rockt in Waldmünchen

Am 25. April Rocknight mit zwei Top-Bands – Heute startet der Kartenvorverkauf

**Waldmünchen.** Drei Jahre liegt die letzte Rocknight Waldmünchen mittlerweile zurück. Man schwelgt noch gerne in Erinnerungen an eine proppenvolle Festhalle, ausgelassene Stimmung und wuchtige Rockmusik. Nun feiert die Rocknight Waldmünchen endlich ihr fulminantes Comeback. Mit zwei absoluten Top-Bands wird die ehrwürdige Festhalle am Jahnplatz wieder zum Kochen gebracht.

Bereits jetzt fiebert die Region sehnsüchtig dem Rock-Höhepunkt des Jahres entgegen. Diesmal lädt der Veranstalter, die Fußballabteilung des TV Waldmünchen, am Freitag, 25. April, um 20 Uhr (Einlass um 19 Uhr) zur geplanten Ruhestörung in die Festhalle der Trencckstadt ein. Und damit es in Sachen Stimmung keine Enttäuschung gibt, haben die Veranstalter in diesem Jahr zwei absolute Kracher engagiert.

Als Erstes rocken die Musiker von „Stereostoned“ die Bühne. Die heimische Band aus Neunburg vorm Wald und Schönsee ist der Senkrechstarter der alternativen Rockszene in Deutschland. Bester Beweis ist der sofortige Einstieg auf Platz 16 der deutschen Alternativen

Charts und Platz 18 der deutschen Metal-Rock-Charts mit der eigenen Single „Superstar“. Der Album-Song „Empty Roads“ hat es zudem in die ARD-Tagesthemen und zum Soundtrack des Kinofilms „300 Tage“ geschafft. Die Fachkritik überschlug sich in Superlativen. Mit dem eigenen Plattenvertrag schaffte man ein europaweites Release des Debüt-Albums „Stay sexy“, dessen Songs in ganz Deutschland auf verschiedenen Radiosendern auf und abgespielt werden. Doch besonders live ist ein prickelnder Abend mit fesselndem Sound garantiert, wenn die eigentlich vier grundverschiedenen Musiker zu ihrem unverwechselbaren Sound verschmelzen.

Sollte dann, auch wenn äußerst unwahrscheinlich, in einem vorberogenen Winkel der Festhalle noch ein Stimmungsdefizit vorhanden sein, dürfte das spätestens mit dem Auftritt der Toten Ärzte behoben werden. Mit einem Powerpaket aus Songs der Toten-Hosen und Ärzte der vergangenen 20 Jahre sowie einem Blitzgewittergemisch aus Pyroshow und Feuersperker werden die Musiker aus Hamburg die Halle zum Beben bringen.

Mehr als eine Million begeisterte



Echte Senkrechstarter: die Musiker von „Stereostoned“.



Kommen mit einem Powerpaket an Songs: die Toten Ärzte.

Zuschauer in den vergangenen zwölf Jahren sind der stolze Beweis für die Qualität der europaweit meistgebuchten Tributeband. Egal ob bei kleinen Auftritten oder vor 130000 Zuschauern wie zuletzt bei einem Festival am Brandenburger Tor, die sympathischen und schrillen Vollblut-Musiker bringen das Publikum jedes Mal zum Kochen. Auch gemeinsam mit deutscher und internationaler Prominenz wie In Extremo, der Bloodhound Gang, Peter Maffay, Silbermond, Nina Hagen, Motörhead oder den Simple Minds, um nur einige zu nennen, wurden bereits die europäischen Bühnen geteilt. Stolz ist man auch auf „St. Pauli – Die Hymne“, ein Song der von den Toten Ärzten gemeinsam mit den Fußballspielern des FC St. Pauli eingesungen wurde und bei jedem Heimspiel gespielt und von 20000 Stadionbesuchern begeistert mitgesungen wird.

Von der Presse als „die kurioseste Coverband der Welt“ bezeichnet, sehen sich die Toten Ärzte eher als eine Riesentüte Spaß, die mit alten Gassenhauern sowie den neuen ak-

tuellen Dauerbrennern die Besucher, egal ob Jung oder Alt, in ihren Bann ziehen.

Mit einem professionellen Line-Up, bei dem Bühnensound und -licht keine Wünsche offen lassen, sowie bester Versorgung mit Getränken und Essen durch die vielen freiwilligen Helfer der TV-Fußballer dürfte es den Besuchern an nichts mehr fehlen, um einen unvergesslichen Abend in gewohnt perfekter organisierter und gemüthlicher Atmosphäre zu erleben.

### Info

Der Kartenvorverkauf für die Rocknight am Freitag, 25. April, in der Festhalle startet heute, Freitag. Kartenvorverkaufsstellen sind die Sparkassen Waldmünchen und Rötz, das Tourismusbüro Waldmünchen sowie die JET-Tankstelle in Cham. Die Eintrittskarte kostet neun Euro im Vorverkauf und elf Euro an der Abendkasse. Einlass in der Festhalle ist ab 19 Uhr, Beginn der Rocknight um 20 Uhr. Nähere Infos auch im Internet unter [www.rocknight-waldmuenchen.de](http://www.rocknight-waldmuenchen.de)

## Was das Kinderherz begehrt Erneut großer Andrang beim Spielsachenbasar

**Waldmünchen.** (tw) Der Spielsachenbasar in der Festhalle in Waldmünchen hat wieder sehr viele Eltern mit ihren Kindern angelockt. Bereits zwanzig Minuten vor Einlass bildete sich eine Menschenschlange vor den Türen und alle warteten gespannt auf das große Angebot.

Dieses wurde, vom Elternbeirat des Kindergartens St. Stephan um Vorsitzende Janine Zittelmann organisiert, am Tag zuvor angenommen, sortiert und in Kategorien geordnet auf den Tischen und am Bo-

den verteilt. So gab es Spiele, Bücher, Puzzles, CDs, Puppen und ferngesteuerte Spielautos, aber auch Kinderwagen, Roller, Fahrräder und Helme, Inline-Skates, Kindersitze, Wippen und vieles mehr. Kurz gesagt alles, was das Kinderherz begehrt.

Der Erlös des Spielsachenbasars geht an den Elternbeirat des Kindergartens St. Stephan. Mit dem Geld werden jedes Jahr wieder kleine Geschenke für die Kinder gekauft, beispielsweise für Ostern oder den Nikolaus.



Der Spielsachenbasar in der Festhalle wurde bestens angenommen.